
Subject: Tektronix scope

Posted by [radio-t](#) on Fri, 23 Sep 2016 13:45:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das board in meinem Bonsai-Tek verteilt die erzeugten Hochspannungen querbeet innerhalb und auf der Epoxi(!)- Platine. Die anderen Funktionen sind o.k., deshalb hoffe ich auf feedback aus dem Forum für das board Tek P/N 670-2741-11/21(oder ein ganzes Schrottgerät).

Christian

Subject: Aw: Tektronix scope

Posted by [Getter](#) on Fri, 23 Sep 2016 14:14:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Eventuell kann es helfen, die Platine in destilliertem Wasser einzuweichen und mit einer sauberen Interdental-Bürste alle Zwischenräume und Kriechstrecken sorgfältig abzubürsten.

Den Vorgang mehrfach mit neuem Wasser wiederholen.

Hände vorher ebenfalls mit Aqua dest. gründlich reinigen !

Aus den NC-Akkus ausgetretene Rückstände können bei diesen μ Tek solche Effekte hervorrufen.

Platine dann mehrere Wochen auf warmer Heizung trocknen - oder schön aufwärmen und dann in Vakuumkammer deutlich unterhalb ca. 20mbar abs. trocknen, sofern vorhanden. Damit geht es sehr schnell und ideal gründlich.

Wenn dann alles wieder funktioniert, Platine idealerweise ganz schnell mit Isolierlack versiegeln.

Bei ähnlichen Hochspannungs-Problemen hatte ich bei anderen Geräten auf diese Art guten Erfolg.

Bedingung ist natürlich, dass nicht aus irgendwelchen Gründen eine oder mehrere Hochspannungen zu hoch sind und dadurch die Isolation überfordert ist.

Grüße aus HH !

Subject: Aw: Tektronix scope

Posted by [radio-t](#) on Mon, 26 Sep 2016 21:12:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Getter,

es ist wohl weniger ein -- im wahrsten Sinne des Wortes -- oberflächliches Problem, sondern betrifft hier mehr einen inneren Wert: die Leitfähigkeit des Platinenmaterials, die sich bei dieser 3(!)-Lagen-Platine besonders um die mittlere so erhöht hat, dass bei Dunkelheit sporadisch innere Überschlüge zu beobachten sind. Da hat auch mein Trocknungsversuch

(12h/120Grad) nix geholfen.
Vielleicht habe ich das Glück, Ersatz zu finden . . .

Subject: Aw: Tektronix scope
Posted by [Getter](#) on Mon, 26 Sep 2016 23:54:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo radio-t,

ja, wenn schon zwischen den Lagen Überschläge sichtbar sind, dann wird's wirklich schwierig....

Wo einmal eine Kriechspur ist, da hilft kein Trocknen mehr, da sich bereits Kohlenstoff gebildet hat.

Wenn das Problem durch Rückstände aus den Akkus verursacht wurde, sind (vor dem Reinigen) im betroffenen Bereich sichtbar bläulich-grünlich angelaufene Drahtenden an einigen Bauelementen zu sehen. Einmal eingedrungene Kalilauge ist sehr kapillaraktiv. Dann müsste man den Bereich aus der Platine herausschneiden und frei verdrahten - bei mehreren Lagen sucht man dann tatsächlich möglichst nach einer anderen Platine.

Subject: Aw: Tektronix scope
Posted by [wellenkino](#) on Sun, 30 Oct 2016 05:48:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

die Hochspannung auf dem Platinchen ist sehr überschaubar, das bewegt sich doch alles unterhalb von 2kV

Man kann das notfalls umändern auf freie Verdrahtung.
